

# Literatur im heimischen Wohnzimmer

Verleger Hans Weingartz stellt Autoren vor

**KÜDINGHOVEN.** Unterhaltsame Stunden erlebten die Besucher des Küdinghovener Literaturnachmittags am Sonntag. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung von Verleger Hans Weingartz in sein zu einem Auditorium umgeräumtes Wohnzimmer. Zu Kaffee und Kuchen gab es Lesungen und Bilderpräsentation von Autoren des Küdinghovener Verlages.

Als Beitrag zum Büchner-Jahr hat der in Österreich lebende Theatermacher und Autor Hans Fraeulin sein Theaterstück „Neonce und Nena“ in Buchform im Kid Verlag herausgebracht. Der Autor berichtete den Zuhörern über die Entstehung des Stückes, eine Aktualisierung von Georg Büchners „Leonce und Lena“, und dessen Uraufführung im Malersaal



**Literatur am ersten Advent: Verleger Hans Weingartz (links) und Autor Hans Fraeulin.** FOTO: MALSCH

der Grazer Oper. So wie Büchner in seinem Lustspiel die politischen Verhältnisse zu Beginn des 19. Jahrhunderts aufs Korn genommen hat, tut das Fraeulin in seiner Posse mit den heutigen Verhältnissen: Müll hat die Stadt unregierbar gemacht. Da hilft nur eins – ganz aktuell: die große Koalition. Aber wie, wenn die Fronten zwischen den Parteien Ess-Po-Po und der Vau-Pi-Pi verhärtet sind?

Mehr als 120 Federzeichnungen von Bonn präsentierte anschließend Heinrich Brodeßer in einer Bilderschau. In seinen „Bonner Impressionen“, die als Kunstbildband erschienen sind, führte der Zeichner und Autor die Besucher von Bonns historischem Zentrum in die umliegenden Orte, nach Bad Godesberg und auf die rechte Rheinseite. Zum Abschluss stellten Autoren ihre Buchprojekte vor, die bald erscheinen sollen. Darunter eine Untersuchung von Hans Hinterkeuser über die Musik Robert Schumanns. ga